



Roger Bigger

Der FC Wil startet mit neuer Mannschaft und neuen Investoren in die Saison



Roger Hollenstein

Die neugebaute Fischtreppe in der Lützelburg trägt seine Handschrift.



Stefan Scheiber

Er wird per 1. Juli 2016 der neue CEO von Bühler.



Josef Gemperle

Für die Kulturlandinitiativen wurden 5000 Unterschriften eingereicht.

Wil / Region | Flawil / Uzwil | Hinterthurgau | Sport | Events / Kultur | Lifestyle | Community | Fotostrecken | Inserate



Bild: Timo Züst

Suzanne Waldvogel sitzt auf einem Stein vor ihrem Atelier. Sie ist gerne hier und beobachtet vorbeigehende Passanten.

0 Kommentare

Gefällt mir 0

Die ewige Zuschauerin

19.07.2015 07:00

WIL Sie sitzt bei fast jeder Parlamentssitzung auf der Zuschauertribüne – mit Notizbuch und Bleistift

Suzanne Waldvogel ist Malerin. Zu ihren Lieblingssujets gehören die Mitglieder des Stadtparlaments. Seit Jahren besucht sie deshalb die Sitzungen.

Suzanne Waldvogel bleibt am liebsten im Hintergrund. Sie ist gerne unauffällig. In den letzten sieben Jahren hat sie kaum eine Parlamentssitzung verpasst – trotzdem wurde sie noch nie von einem Politiker oder Journalisten angesprochen. Sie sucht sich einen Platz in der vordersten Sitzreihe der Zuschauertribüne. Sie will den Parlamentariern so nahe wie möglich sein. Denn sie ist 89 Jahre alt und ihre Augen sind nicht mehr das, was sie einmal waren. Dort schlägt sie ihren Notizblock auf und beginnt zu zeichnen. Männerücken, Politiker am Rednerpult oder den ihr zugewandten Stadtrat. Es sind Bleistiftskizzen, ein Herantasten an die markantesten Merkmale ihrer Sujets. Den Schal der Stadtpräsidentin, die einst wilden Locken von Stadträtin Jutta Röösl, die betont entspannte Körperhaltung von Mario Schmitt (SVP), Ruedi Schärs (CVP) dicke und Guido Wicks (Grüne Prowil) nicht ganz so dicke Haarpracht.

«Ich erinnere mich noch gut daran. Wir schliefen nebeneinander ein. Um drei Uhr morgens wurde ich wach und seine Hand war kalt.»

+

Leserhits

Senioren-Zmittag

Am Mo 27. Juli, bietet das..

Die Erben der Biorender

Jacques Hunziker kennen seit der..

Sportlicher Erfolg über der Rendite

Das Wetter passte, die Stimmung..

«Projekt trägt meine Handschrift»

Ein Jahr und drei Tage ist es her,..

Die Swisscom geht nicht ins Netz

Die Swisscom will das bestehende..

OnlinePlus Anzeige



LESER-REPORTER

Hast Du etwas Spannendes beobachtet?

Sende uns ein Bild oder

Video!

[Bild hochladen](#)

Anzeige

Zufällige Fotostrecke



OnlinePlus Anzeige



Suzanne Waldvogel ist fasziniert vom Stadtparlament. Nicht wegen der Politik: «Die interessiert mich ehrlich gesagt überhaupt nicht.» Sie kommt wegen der Menschen. Jener Menschen, welche die Geschicke ihres geliebten Wil leiten. «Es gefällt mir, wie ernst sie alle sind. Die einen äussern sich kurz und prägnant, die anderen schwingen endlose Reden. Es ist ein bisschen wie eine Theatervorstellung.»

Eine kurze Ehe

«SHE» – der Künstlernamen setzt sich aus ihrem kompletten Namen zusammen: Suzanne Waldvogel- Hürzeler-Erb. Den letzten trägt sie nicht offiziell, es ist der ledige Name ihres Vaters. Hürzeler hiess ihr erster Ehemann mit dem sie einen Sohn hat, Rolf. Waldvogel war der Nachname des zweiten und letzten Mannes in ihrem Leben. Er war ihr Augenarzt in Zürich. Sie kannten sich deshalb schon Jahre, als er ihr aus heiterem Himmel einen Heiratsantrag machte. Die Malerin sagte Ja: «Wir waren beide Tierliebhaber und er war ein guter Mann.» Doch die Ehe hielt nicht lange. Sechs Tage nach der Trauung starb Willy Waldvogel in seinem Bett, seine Ehefrau lag neben ihm. «Ich erinnere mich noch gut daran. Wir schliefen nebeneinander ein. Um drei Uhr morgens wurde ich wach und seine Hand war kalt.» Auch ihren ersten Ehemann hat die 89-jährige Künstlerin mittlerweile überlebt. Ihn hatte sie früh kennengelernt, im Technikum Biel. Suzanne Waldvogel wurde 1926 in Gurten (BE) geboren. Seit dem Beginn ihrer Schulzeit gab es für sie nur ein Ziel: malen. Die erste Etappe zur professionellen Künstlerin war die Kunstabteilung des Technikums. Ihr Mann war ebenfalls dort, allerdings liess er sich zum Elektroingenieur ausbilden: «Ich konnte ihn immer durch die grossen Fenster über den Hof marschieren sehen. Er hat mir von Anfang an gefallen.» Das war drei Jahre nach Kriegsende. Die beiden verliebten sich. Es sollte aber sieben weitere Jahre dauern, bis sie sich in London das Jawort gaben. Schuld an der Verzögerung waren Suzanne Waldvogels Auslandsaufenthalte: Sie besuchte während drei Jahren Kunstschulen in London und Paris. Die Beziehung überstand die Entfernung und im Jahr 1952 kehrte die ausgebildete Malerin nach London zurück, um den Namen Hürzeler anzunehmen. Zurück in der Schweiz zog das Paar nach Basel. Dort wird ihr Sohn Rolf geboren. Nächste Station war Glattbrugg, danach Dübendorf. Sie zogen den Jobangeboten hinterher.

«Ansonsten interessiert mich nicht, was die Zuschauer auf der Tribüne machen, so lange sie den Ratsbetrieb nicht stören.»

Dann aber kam die Scheidung und Suzanne Waldvogel ging nach Rüschlikon, wo sie einen charmanten Augenarzt kennenlernte. Nach Wil kam sie im Jahr 2002. Ihr Sohn hatte hier eine Wohnung für sie. Seither hat sie sich längst in die Stadt verliebt und viele ihrer Einwohner gemalt.

Das «Mami»

Das Geschäftsreglement verbietet laut Parlamentspräsident Adrian Bachmann (FDP) «optische und akustische Aufnahmen». Die Zeichnungen von Suzanne Waldvogel seien damit regelkonform. «Ansonsten interessiert mich nicht, was die Zuschauer auf der Tribüne machen, so lange sie den Ratsbetrieb nicht stören», sagt Bachmann. Aber: Er würde sich wohl dazu überreden lassen, die Malerin für eine Sitzung neben der Presse Platz nehmen zu lassen. So käme sie den Parlamentariern wesentlich näher. Aufgefallen ist ihm die ältere Dame mit dem Notizblock schon öfters. Nicht nur im Parlament, sondern auch an Versammlungen der FDP Wil.

20 Jahre Jubiläum Thurgauer Schülerband

STRASSENUMFRAGE

Wie schützen Sie sich gegen Zeckenbisse?



Antwort 4 von 5

Silvia Nyffenegger, Wil

«Da ich viel im Wald unterwegs bin, habe ich mich letztes Jahr gegen Zecken impfen lassen. Für mich ist das die sicherste Variante, auch wenn ich weiss, dass es mich nur vor FSME und nicht vor Borreliose schützt.»

Anzeige

POLIT-TALK



Jugendliche sollen mitreden

Das Stadtparlament hat in einer ersten Lesung dem Antrag für einen zusätzlichen Absatz im Partizipationsartikel der neuen Gemeindeordnung zugestimmt. Es ist sehr erfreulich, dass ein grosser Teil des Rates und auch der Stadtrat ein Zeichen... [weiterlesen](#)

RATGEBER

Bestohlen vom eigenen Kind

Lieber Ratgeber Mein einziges Kind, Tochter Verena, 32, macht mir, 61, das Leben schwer. Sie hatte seit der Schulzeit stets Probleme, später in der Lehre auch - einmal Abbruch, zweimal rausgeflogen - und jetzt als erwachsene Frau ist sie.. [weiterlesen](#)

POST VON PIC

Lieber Galileo Galilei

Als einer der bedeutendsten Wissenschaftler und Mathematiker der Weltgeschichte (1564 bis 1642) haben Sie enorm viel zur Klärung wissenschaftlicher Erkenntnisse zu Ihrem Fachsegment beigetragen. Zusammen mit Johannes Kepler gelten Sie als... [weiterlesen](#)

Anzeige

DOKTOR EROS

Nach der Scheidung vor vier Jahren hatte ich, 42, erstmal genug vom

«Die FDP ist ihre Partei. Sie wird immer sehr aufmerksam, wenn Jigme Shitsetsang am Rednerpult steht.»

Das würde Angela Pecora-Schäppi wohl kaum überraschen. Sie ist eine langjährige Freundin von Suzanne Waldvogel und nimmt die Künstlerin jeweils zu den Parlamentssitzungen mit. «Mittlerweile rufe ich sie kurz an, wenn eine Sitzung bevorsteht. Damit es nicht vergessen geht.»

«Den grossen Bildern ist nicht viel passiert, aber ich musste sehr viele Arbeiten auf Papier wegwerfen. Das hat schon sehr geschmerzt.»

Sie ist 30 Jahre jünger als die Malerin und kümmert sich gerne um sie. In der Sitzungspause holt sie Kaffee und etwas zu Essen. «Sie ist mein Mami bei den Parlamentssitzungen », sagt Suzanne Waldvogel. Die beiden reden über vieles, nur nicht über Politik. Denn Andrea Pecora-Schäppi ist eine Grüne und sagt über ihre Freundin: «Die FDP ist ihre Partei. Sie wird immer sehr aufmerksam, wenn Jigme Shitsetsang am Rednerpult steht.»

Gedanken auf Papier

In Suzanne Waldvogels Atelier herrscht derzeit Unordnung. So viele Bilder wie möglich liegen und stehen auf den wenigen Möbelstücken und mitten im Raum summen zwei Ventilatoren stoisch vor sich hin. Sie sollen die Feuchtigkeit aus dem Raum saugen. Das Unwetter vom 14. Juni hatte das zweite Untergeschoss des Wenger Fitness Center knöcheltief unter Wasser gesetzt: «Den grossen Bildern ist nicht viel passiert, aber ich musste viele Arbeiten auf Papier wegwerfen. Das hat schon sehr geschmerzt. » Aber nur die Künstlerin selbst nimmt diesen Verlust wahr, für Besucher ist der Raum eine Schatzkammer. Bis an den Rand gefüllt mit Porträtmalereien. Darauf hat sich Suzanne Waldvogel im Jahr 1962 spezialisiert und nie zurückgeblickt: «Nichts ist so faszinierend wie die Menschen. Sie sind so unterschiedlich, so anders. Man hat nie alle Varianten gesehen.»

«Ich sehe ihn wie in einem Rahmen. Ich bin mir aber sicher, dass er mich nicht sieht.»

Neben einem Handorgelspieler, der seine Gesangspartnerin betrachtet, steht schlicht: «Er liebt sie.» Auch viele bekannte Wilerinnen und Wiler hat sie bereits porträtiert: An der Wand lehnt Stadtpräsidentin Susanne Hartmann, auf einer Komode liegt der Arzt Edwin Grob, in der Ecke steht Ex-Stadtpräsident Bruno Gähwiler mit seiner Gemahlin. Aber die wahren Schätze sind Suzanne Waldvogels Notizbücher. Sie liegen verstreut im Atelier herum. Die Malerin hat sie nicht nur im Stadtparlament, sondern auch bei ihrer Lieblingsbeschäftigung dabei: dem Zufahren. Dabei zeichnet sie unbemerkt Skizzen von anderen Reisenden und notiert daneben ihre Gedanken. Zu einem ernsten Mann mit Hut schreibt sie: «Ich sehe ihn wie in einem Rahmen. Ich bin mir aber sicher, dass er mich nicht sieht.» Neben einem Handorgelspieler, der seine Gesangspartnerin betrachtet, steht schlicht: «Er liebt sie.» Es sind alles Beobachtungen. Details, die Suzanne Waldvogel aus dem Verborgenen heraus sucht. Sobald ihr Sujet bemerkt, dass es gezeichnet wird, hört sie sofort auf. «Dann ist es nicht dasselbe.» Deshalb gefällt ihr das Parlament. Die Menschen, die sie zeichnet, sind zu sehr mit sich selbst beschäftigt, um sich für die unscheinbare Dame im Publikum zu interessieren. Sie bleibt unbemerkt. Genau wie sie es mag.

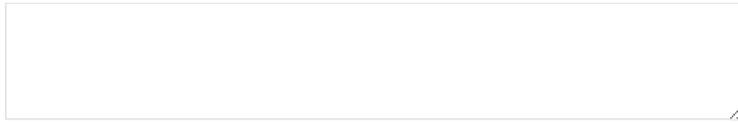
Timo Züst

trauten Zusammenleben und blieb bewusst Single. Nun aber verliebte ich mich in meinen jetzigen Partner, einem Traummann schlechthin. Er ist das, was ich mir stets von einem..

[weiterlesen](#)

Kommentar schreiben

Verbleibende Zeichen 400



Die Redaktion behält sich vor, Kommentare nicht oder gekürzt zu publizieren. Dies gilt namentlich für ehrverletzende, rassistische, unsachliche, themenfremde oder pornografische Beiträge sowie Kommentare, die anderweitig gegen geltendes Recht verstossen. Über Entscheide der Redaktion wird keine Korrespondenz geführt.

Hinweis, Korrekturen? Melden Sie sich auf feedback@wiler-nachrichten.ch

[nach oben ^](#)

OnlinePlus Anzeige

OnlinePlus Anzeige

4-1/2 Z-Wohnung
grosszügig u. hell
110m², Gartensitzplatz
Braunau / Kt. TG
Fr. 1'430.-
inkl. Nebenkosten + Garage
Wohnküche/ Geschirrspüler/
Plattenbeläge, gr. Bad, sep.
WC, Bezug gemäss Verein-
barung. Tel. 071 911 51 93

Einfamilienhaus
mit 2 unabhängigen Wohnungen an
besten Lage in Zuzwil

Wohnfläche ca. 280 m²
Grundstückfläche 749 m²
Anzahl Räume: 7
Kaufpreis CHF 1.750.000

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Engel & Völkers WIL
Telefon +41 71 911 30 33
www.engelvoelkers.com/wil

ENGEL & VÖLKERS

Wiler Nachrichten

[Wil / Region](#) | [Flawil / Uzwil](#) | [Hinterthurgau](#) | [Spot](#) | [Events](#) / [Kultur](#) | [Lifestyle](#) | [Community](#) | [Fotostrecken](#) | [Inserate](#)

Titel

[Aarauer Nachrichten](#) | [Bodensee Nachrichten](#) | [Gossauer Nachrichten](#) | [Herisauer Nachrichten](#) | [Kreuzlinger Nachrichten](#) | [Lenzburger Nachrichten](#) | [Luzerner Rundschau](#) |
[Neue Oltner Zeitung](#) | [Neue Oberaargauer Zeitung](#) | [Oberthurgauer Nachrichten](#) | [Rheintaler Bote](#) | [See- & Gaster Zeitung](#) | [St. Galler Nachrichten](#) | [Toggenburger Zeitung](#) |
[Thurgauer Nachrichten](#) | [Weinfelder Nachrichten](#) | [Wiler Nachrichten](#) | [Winterthurer Zeitung](#) | [Zofinger Nachrichten](#)

Service

[Login](#) | [Registrieren](#) | [Redaktion](#) | [Inserieren](#) | [Regiomarkt](#) | [Lesereporter](#) | [ePaper](#) | [Home](#)